

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 7

Landeck, den 17. Februar 1962

17. Jahrgang

Tiroler Schülerschimeisterschaften in Zams

Erstklassige Organisation - Große Beteiligung - Rauter Berni (Lermoos) und Praxmarer Hans (Sölden)
neue Tiroler Schülermeister

Für viele war es doch überraschend, daß Zams Austragungsort der Tiroler Schülerschimeisterschaften 1962 wurde und bestimmt wird der eine oder andere Verein, dieser oder jener Funktionär nach Bekanntwerden des Austragungsortes etwas skeptisch gewesen sein. Der Sportverein Zams - und das wollen wir gleich vorwegnehmen - wuchs aber bei dieser Großveranstaltung geradezu über sich selbst hinaus und wickelte das Programm ordnungsgemäß und organisatorisch einwandfrei ab.

Allerdings erforderte diese Veranstaltung Vorarbeiten, die nur durch den besonderen Einsatz von Idealisten des SV Zams und hier vor allem von Lehrer Toni Zangerl bewältigt werden konnten. Auch das Bundesheer unter der Leitung von Oberleutnant Steinwender war bei der Streckenpräparierung und bei der Organisation (Imbisse für Läufer und Zuschauer) beteiligt, wofür man ihnen ein besonderes Lob aussprechen muß.

Trotz des unbeständigen Wetters, trotz verschiedener Warmluftleinbrüche in den letzten Tagen vor dem Rennen konnte in Ebenmoos - Rifenal eine Strecke präpariert werden, die allen Anforderungen gerecht werden konnte. Der Kurs des Riesentorlaufes war ca. 400 Meter lang und wies 40 Tore auf, die recht flüssig gesteckt waren. Der Höhenunterschied betrug ungefähr 250 Meter; die Strecke war also ausgesprochen schwierig und steil. Bei dem am Nachmittag gefahrenen Spezialsalom mußten die Schüler und Schülerinnen der Klasse I (von 8-12 Jahren) 30 und jene der Klasse II (von 12-14 Jahren) 40 von Rudi Matt aus St. Anton a. A. gesteckte Tore durchfahren.

Bereits am Samstag waren verschiedene Rennfahrer und Rennfahrerinnen aus ganz Tirol zum Training in Rifenal erschienen. Die Betreuer der einzelnen Vereine besprachen und begutachteten die Strecke. Leider gab es bei diesem Training einen Unfall, bei dem einer der Rennfahrer verletzt wurde und ins Krankenhaus Zams gebracht werden mußte.

Alles war also auf den Sonntag, den 11. Februar 1962 gespannt.

Der Himmel war leicht bedeckt, die Temperatur dadurch nicht allzu niedrig, als 139 Burschen und Mädchen am Kirchplatz Aufstellung nahmen und von der Musikkapelle Zams durch das Dorf zur Haltestelle geleitet wurden. Rot-weiß-rote Fahnen zierten die Häuser, die Tiroler Schülermeisterschaften waren ein Sporttag für die ganze Bevölkerung; Ing. Benesch, der bekannte Filmfachmann aus

Innsbruck, filmte, sodaß sich die Teilnehmer in den nächsten Wochen auch noch in der Wochenschau sehen können; die Betreuer der Rennfahrer und die einzelnen Klubfunktionäre legten noch letzte Hand an der Ausrüstung ihrer Schützlinge an; Autos machten sich zur Fahrt nach Rifenal bereit: Kurzum, die Stimmung war auf allen Seiten nervös und voll Spannung.

44 Mädchen und 95 Buben starteten Punkt 10 Uhr zum Riesentorlauf. Überrascht waren die anfangs noch wenigen Zuschauer über den Eifer, über das Können und die Energie, mit der die Kleinsten unseres Tiroler Schisportes bei der Sache waren. Es wurde auf der ganzen Länge der Strecke um Zehntelsekunden gekämpft, jeder Teilnehmer versuchte teils durch Stoßeinsätze, teils durch Schlittschuhschritte noch an Fahrt zu gewinnen. Kaum, daß bei großen Rennen soviel Eifer und sportlicher Ehrgeiz gezeigt werden, wie bei den Tiroler Schülermeisterschaften in Zams.

Bei den jüngsten Mädchen wirkte Bodenseer Monika ausgesprochen sicher und fuhr den ganzen Hang, der wie gesagt, ausgesprochen steil war, in blendendem Stil. Ihre Zeit von 55,4 war um 5,7 Sekunden schneller als die von Kohler Heidi aus Reutte. Landecks Bezirksmeisterin (wenn man in der Klasse I von einer solchen Meisterin sprechen darf) Reingard Daum und auch die Riesentorlaufspezialistin Ulricke Frei (beide vom SC Arlberg) wirkten verhalten und zaghaft. Beide wagten nichts und waren dadurch schon gegenüber den anderen im Nachteil. Mit einem

Der Verkehr auf der Vintschgauerstraße wuchs seit dem Jahre 1956 um mehr als das Fünffache

Landeck war, ist und bleibt Verkehrsknotenpunkt Nummer eins in Westtirol. Kaum eine andere Straße oder eine Bezirkshauptstadt wird so viel und so wichtigen Verkehr aufzuweisen haben, wie eben Landeck. Das größte Industriegebiet Norditaliens liegt in der Umgebung Mailand - Turin - Genua. Italien betreibt mit Deutschland regen Handel, und Güter, welche nicht mit Bahn sondern mit Kraftfahrzeugen befördert werden, bringt man über die kürzeste Queralpenverbindung von Mailand über St. Moritz - Landeck - Fernpaß nach München und damit in die Deutsche Bundesrepublik. Aber nicht nur im Güterverkehr sondern auch im Personenverkehr steigen die Frequenzziffern unglaublich schnell, sodaß der Bezirk Landeck einen schnelleren Ausbau dieser überaus wichtigen Vintschgauer-Bundesstraße

fordert und so lange fordert, bis man an einen rascheren Ausbau herangeht.

Schon die Ziffern der letzten Jahre beweisen, wie schnell der Verkehr auf der Vintschgauerstraße zunimmt. Von Jahr zu Jahr befahren Tausende mehr diese Strecke, die gegenüber anderen Bergübergängen in unseren Alpen erstens ungefährlicher und leichter zu befahren ist und zweitens mit fast allen Queralpenstraßen sich landschaftlich messen kann.

Waren im Jahre 1956 nur 276.448 Fahrzeuge mit zusammen 1.667.829 Personen über die Vintschgauerstraße gefahren, wobei der Grenzübergang Schalkhof miteingerechnet ist, so waren es im folgenden Jahr schon um fast 100.000 Fahrzeuge und 1 Million Personen mehr. Von diesem Zeitpunkt an steigen die Frequenzziffern auf der Bundesstraße 187 enorm. 1960 befuhren 798.029 Fahrzeuge mit 3.978.180 Personen die Strecke und im vergangenen Jahr waren es - trotz des Visumzwanges für Österreicher! - 1.395.574 Kraftfahrzeuge und 5.246.180 Personen! Eine Ziffer, die in Tirol lediglich der Brenner aufweisen kann. Wie wichtig also ein schneller Ausbau der Reschenstraße erforderlich ist, ersieht jeder an der rapiden Steigerung auf dieser Straße. Die Deutschen und viele Ausländer, die von München nach Italien fahren wollen, wählen gerne diese Queralpenverbindung. Bis nach Landeck ist die Straße gut asphaltiert und einigermaßen breit genug, den Verkehrsstrom durchzubringen. Von Landeck bis zur Pontlatzbrücke wurden in letzter Zeit Begradigungen durchgeführt und Engstellen verbreitert. Von Ried, oder besser gesagt, von der Prutzerau (Ende der Neuen Straße) müssen aber noch viele Probleme gelöst werden, damit die Straße endlich übersichtlicher und eleganter zu befahren sein wird.

Nicht umsonst weisen die Bürgermeister des Oberinntales bei jedem Anlaß auf die Dringlichkeit eines schnelleren Ausbaues hin, erst kürzlich wieder bei der Bürgermeisterkonferenz in Landeck. Vielleicht nahm man die „Dringlichkeitsgebete“ der Oberinntaler Bürgermeister zu wenig ernst und vielleicht schenkte man den Frequenzziffern auf der Reschenstraße zu wenig Glauben: jetzt aber nach Bekanntwerden dieser Ziffern wird man sich mit diesem dringenden Problem des Oberinntales auseinandersetzen müssen. Experten haben ja bis 1970 eine Produktionssteigerung vorhergesagt, an die man lieber nicht denkt. 20 Millionen Fahrzeuge sollen Westeuropa mehr befahren und davon, das wurde auch vorhergesagt, werden ein großer Teil von Kraftfahrzeugen auch auf unserer Vintschgauer Bundesstraße verkehren! Bereits heute, wo 1 1/2 Millionen Fahrzeuge und 5 1/2 Millionen Personen diese Strecke befahren, gibt es bei verschiedenen Orten Stauungen, wie wird sich das aber auswirken, wenn einmal das eintreffen sollte, was Kraftfahrzeugexperten errechnet haben? Diesem Problem sollte höheren Ortes mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Fortsetzung von Seite 1 Schülerschmeisterschaften

7. bzw. einem 8. Platz im Riesentorlauf mußten sich beide begnügen. Die übrigen Teilnehmer aus unserem Landecker Bezirk hielten sich tapfer und belegten den 10. (Moser Renate SC Kaunertal), den 11. (Nimmervoll Ilse SV Zams), den 12. (Trentinaglia Karin SC Landeck) und den 13. (Windisch Luzia SV Zams) Platz.

Bei den Burschen legte Schlägel Michael vom SC Seegrube mit 44,5 eine Zeit vor, die von keinem Läufer mehr erreicht werden konnte. Lediglich drei kleine Knirpse aus dem Ötztal, Fender Gebhard, Ribis Anton und Glotz Wendelin kamen annähernd an diese Marke.

Ergebnisse Riesentorlauf

Schüler I, weiblich: 1. Bodenseer Monika (SC Kitzbühel) 55,4; 2. Kohler Heidi (SV Reutte) 61,1; 3. Engensteiner Gerti (WSV Jenbach) 68,0; 4. Fischnaller Bärbel (ISV) 72,1; 5. Wallnöfer Brigitte (SC Thiersee) 73,7. **Schüler I, männlich:** 1. Schlägel Michael (SC Seegrube) 44,5; 2. Fender Gebhard (Sölden) 46,6; 3. Ribis Anton 47,5; 4. Glotz Wendelin (beide Gurgl) 48,1; 5. Reinalter Herbert (Götzens) 48,4. Der Landecker Kopp Werner wurde mit der Zeit von 51,9 Dreizehnter, die beiden Landecker Wallner Peter und Vallaster Siegfried belegten den 19. bzw. 20. Platz.

Der Riesentorlauf für die Größeren (Klasse II) war etwas länger, führte aber im unteren Teil über dieselbe Strecke, wie der der Klasse I. Mit Startnummer 1 bewies die Neustifterin Margit Danler ihr großes Können und wurde mit 58,7 sicher (und auch sehr elegant) Siegerin. Die Favoritin dieses Laufes - und heute vielleicht eine der Besten - Gabl Gertrud aus St. Anton stürzte und gab auf.

Bei den Burschen entspannte sich ein verbissener Kampf um den Sieg. Bestzeiten wurden vorgelegt, wurden wieder vom Nachfolgenden verbessert, und wieder hieß es nach kürzester Zeit „Neue Bestzeit für . . .“.

Als erster Läufer fuhr Rubatscher Richard mit 75,0 eine hervorragende Zeit, die aber von Ribis Richard (Gurgl) um fast 5 Zehntel unterboten werden konnte. Mit Startnummer 68 fuhr dann Gebetsroither Rudi vom SC Kitzbühel Bestzeit mit 68,5. Knapp nach ihm schob sich der Gurgler Zwischenbrugger Virgil mit 69,5 in die Spitzengruppe. Als dann mit einer ausgezeichneten Zeit von 64,6 Praxmarer Hans von Sölden durchs Ziel ging, glaubte man schon, der Sieger stünde fest. Mit der recht hohen Startnummer 79 wagte der Landecker Bezirksmeister Karl Cordin aber alles und fixierte mit 62,5 eine absolute Bestzeit. Lediglich Rofner Harald vom SCA konnte als Achzigster mit 65,9 noch einen Spitzenplatz belegen.

Ergebnisse Riesentorlauf

Schüler II, weiblich: 1. Danler Margit (Neustift) 58,7; 2. Prenn Ingrid (Längenfeld) 59,3; 3. Rauter Berni (Lermoos) 61,0; 4. Maader Gertrud (Gurgl) 63,4; 5. Bachler Annemarie (Aurach) 63,5; 6. Rauth Resi (Leutasch) 63,7. **Schüler II, männlich:** 1. Cordin Karl (SCA) 62,5; 2. Praxmarer Hans (Sölden) 64,6; 3. Rofner Harald (SCA) 65,9; 4. Gebetsroither Rudi (Kitzbühel) 68,5; 5. Beiler Franz (Axams) 68,4; 6. Zwischenbrugger Virgil (Gurgl) 69,5 und 7. Poberschnigg Erich (Lermoos) 69,7.

Für den Spezialschlalom wurden lediglich die Fahrer zugelassen, die sich beim Riesentorlauf qualifiziert hatten, sodaß sich nur 50% der Gesamtteilnehmer an diesem Bewerb beteiligen konnten. Auch hier sah man überragende Leistungen, wunderbare Schiführungen, Eleganz beim Schielauf - auch dann, wenn es um Zeiten geht - einen unglaublichen Ehrgeiz und leider Gottes auch Fahrer und Fahrerinnen „ohne Kopf“, die nach rasender Fahrt im Mittelteil der Strecke zu Sturz kamen und damit alle Siegeschancen vergaben. Bei diesem Bewerb ging es ja nicht um den Sieger dieser Wertung alleine, sondern viel wichtiger war der Kombinationssieg und damit der Titel eines „Tiroler Schülerschmeisters 1962“!

Spezialtorlauf

Klasse I, weiblich: 1. Eggensteiner Gerdi 84,0; 2. Wallnöfer Brigitte, 95,6; 3. Daum Reingard 104,4. 4. Fischnaller Bärbel und 5. Kohler Heidi. **Knaben:** Schlägel vor Ribis, Glotz, Astl und Reinalter. **Klasse II:** Palm Renee vor Rauter Berni, Bachler Annemarie, Maader Gertrud und Posch Annemarie. **Knaben:** Praxmarer Hans vor Falk-

ner Stefan, Gebetsroither Rudi, Cordin Karl (trotz Surz!) und Rofner Harald.

Mit diesem Bewerb war die eigentliche Veranstaltung beendet. Mit Spannung erwarteten alle Teilnehmer die Bekanntgabe der Kombination: **Klasse I, Mädchen:** 1. Eggensteiner Gerdi (Jenbach), 2. Kohler Heidi (Reutte), 3. Bodenseer Monika (Kitzbüchel), 4. Wallnöfer Brigitte (Thiersee), 5. Fischnaller Bärbel (ISV), 6. Daum Reingard (SCA). **Knaben:** 1. Schlägel Michael (Seegrube), 2. Ribis Anton (Gurgl), 3. Glotz Wendelin (Gurgl), 4. Reinalter Herbert (Götzens), 5. Astl Ludwig (Westendorf) 6. Figl Josef (Sölden). Kopp Werner aus Landeck wurde Elfter. **Klasse II, Mädchen:** 1. Rauter Berni (Lermoos), 2. Palm Renee (Walchsee), 3. Bachler Annemarie (Aurach), 4. Maader Gertrud (Gurgl), 5. Prenn Ingrid (Längenfeld). Rauter Berni gewann damit auch den Titel einer Tiroler Schülermeisterin 1962. Die Siegerin des Riesentorlaufes, Danler Margit, hatte Pech als sie zweimal einfädelte und stürzte. Ihr 12. Platz im Spezialsalom brachte ihr lediglich einen Platz 8 in der Kombination! **Knaben:** 1. und Tiroler Schülerschmeister 1962 Praxmarer Hans (Sölden), 2. Cordin Karl, 3. Rofner Harald (beide SCA), 4. Gebetsroither Rudi (Kitzbüchel), 5. Zwischenbrugger Virgil (Gurgl). Matt Alfred aus Pettneu, der im RTL Fünfzehnter geworden war, gewann den ersten Durchgang mit 35,7, stürzte aber im zweiten Lauf - er hatte scheint's keine Nerven! - und kam nur auf Platz 9.

Bei der Preisverteilung am späten Nachmittag am Platz vor dem Gasthof Gemse in Zams gratulierte Hofrat Dr. Hermann Scheidle, der mit Hofrat Dr. Burtscher, dem Landesschulinspektor, und dem Bürgermeister von Zams Hermann Hammerl den Ehrenschutz über die Veranstaltung übernommen hatte, allen Gewinnern und Teilnehmern des Schülerschitages und forderte sie auf, weiter an sich zu trainieren, damit später vielleicht einmal der eine oder der andere an Olympischen Spielen teilnehmen könne. Schulinspektor Hofrat Dr. Burtscher ermahnte die Kleinen neben dem Schilauflauf, in welchem sie alle heute schon wahre Meister seien, die Schule nicht zu vergessen, denn es gäbe nichts schöneres, als in der Schule und im Sport einen Meister zu stellen. Bürgermeister Hammerl dankte dem Schiverband, dem Sportverein Zams und hier vor allem Herrn Toni Zangerl als Obmann des Vereines, den Sol-

Idealisten, die mitzuhelfen bereit sind, Tiroler Meisterschaften durchführen können.

Den kleinen Rennläufern und Rennläuferinnen gratulieren wir zu ihren Siegen und allen jenen, die teilgenommen haben, zu ihrem Mut und zu der sportlichen Leistung, die sie alle gezeigt haben. Gewinnen und Erster kann einmal nur einer werden, das soll aber für alle anderen Schüler und Schülerinnen Ansporn sein, an sich weiter zu trainieren und zu arbeiten, damit vielleicht der eine oder der andere bei diesem oder jenem Rennen oder vielleicht sogar schon bei der nächsten Meisterschaft von Tirol am Siegespodest stehen darf.

Tiroler Schimeisterschaften 1962 in Zams

Die Junga „Kanouna“ vom gonza Land in Zoms dunta schtiah sie heind olla beianond. Na, 's Schualzeignis zoagt heind kua uanziger hea, sie wölla a Zeignis vom Schi und vom Schnea. Iatz schtiah sie beim Schart und wortu schua hort. Ma wünscht ihna olla a recht guata Fohrt, und jeder taucht onn und jedem follt ein: i sött holt der Gschwindigscht vo ollana sein! Nationalrät und Dökter und Hofrät beim Ziel, dia miaßa sich denka: „Mensch dia können viel! Dös wur ins nou fuxa, dia Fohrt vo der Heach, mir miaschta holt hupfa, wia schtarriga Fleach (Flöhe). Mir kama oll zama gonz gwieß nit vom Fleck und oll inser Gscheidheit, dia nutz an Dreck!“

Tiroler Meischter - vo Söld'n der Hons, a jeder muaß denka: Dear konns, jo, der konns! Der Michl vo Innschbrugg, schaug dear ischt nit schlecht: der Earscht bei da Jüngsta und sall ischt 'm recht. Zwou gotziga (kleine) Biabia, der Zwoat und der Dritt, zwoa winziga Mannla, du siechsch sa foscht nit. Bei'r Preisvertoali do suacht ma dia Wicht, a Koppa, a Brilla, a kloanwinzigs G'sicht. Und enzgroaßa Handschi und enzgroaßa Schuach, als Preis schleppa beada a enzgroaßes Buach. Der Karl ischt gfohra recht schia, ober frech, drum ischt er ou kuglt, dös ischt holt a Pech! Und d' Marla? Die Berni vo Lermoos fohrt guat, ischt Erschte! - a schneidigs Außerearnerbluat,

CAFE MAYER * 21. Februar 16 Uhr * Kaffeekränzchen 30,20+15,10
40/150

daten des Bundesheeres unter Oberleutnant Steinwender sowie allen, die mitgeholfen hatten, den Schülerschitag so einzigartig zu gestalten.

Neben den oben erwähnten Herren, die den Ehrenschutz übernommen hatten, konnte der SV Zams u. a. auch noch Nationalrat Franz Regensburger aus Landeck begrüßen.

Alles in allem: es war ein Schülerschitag, bei dem es spannende Rennen gab, bei dem die Kleinen zeigten, daß sie einmal in die Fußstapfen der Großen zu steigen im Stande sind. Es gab eine herrliche Piste, die auch nach 100 Fahrern noch so war, als ob erst 10 gefahren wären. Schließlich und endlich gabs dann noch eine Organisation, die erstklassig klappte, und für die Zuschauer besonders wertvoll war ein Lautsprecherwagen, über den die gefahrenen Zeiten in kürzester Zeit verlaublich werden konnten. Der Tiroler Schiverband - so glauben wir bestimmt - wird mit dem SV Zams an diesem Schitag seine Freude gehabt haben, und der SV Zams zeigte, daß auch kleinere Vereine bei einer guten Führung und mit entsprechenden

und d' Annamiarl - 's ischt ou schua bekonnt - ischt d' Schikanouna vom Unterland.

„Jo, nett isch es gwöisa,“ so hoba oll gsöit, und d' Ouga, dia glänza und olls hot a Fröid! hot er gsöit, der Perfuxer Spotz

DIE ARBEITSMARKTLAGE TIROLS MITTE JÄNNER 1962

2064 Arbeitslose weniger als im Vorjahr

Rückblick auf die Vermittlungstätigkeit im Jahre 1961

Saisonbedingt nahm die Zahl der Mitte Jänner bei den Arbeitsämtern Tirols vorgemerkten Arbeitssuchenden gegenüber Ende Dezember 1961 um 1747 auf insgesamt 7532 zu; bei den Männern stieg sie vor allem infolge der Einschränkung der Bautätigkeit um rund 2000 auf 4817, während bei den Frauen der Beginn der Wintersaison im Fremdenverkehr ein Absinken um 252 auf 2715 bewirkte. Gegenüber dem Vorjahr war der Vorgemerktenstand um 2064 (1255 Männer und 809 Frauen) niedriger.

Die Zahl der gemeldeten offenen Stellen ging gegenüber Ende Dezember 1961 um nur 141 auf 3230 zurück, lag jedoch um 908 über dem Vorjahresmonat.

Da Mitte Jänner 1962 bei den Arbeitsämtern 2524 Bauarbeiter (darunter allerdings auch 559 beschränkt vermittlungsfähige) vorgemerkt waren, wurde der Vermittlung von vorübergehend freigestellten Bauarbeitern auf Winterbaustellen im Raum Innsbruck besonderes Augenmerk zugewendet. Bisher konnten 384 Bauarbeiter nach Innsbruck überwiesen und damit der Bedarf der Baufirmen, die während der Wintermonate keine ausländischen Arbeitskräfte beschäftigen dürfen, fast restlos gedeckt werden.

Ein erster Rückblick auf die Tätigkeit der Arbeitsvermittlung im abgelaufenen Jahr zeigt, daß rund 12.000 Männer und 5200 Frauen, insgesamt also rund 17.200 Arbeitskräfte, durch die Arbeitsämter einen Arbeitsplatz erhielten. Trotz der anhaltenden Verknappung von Arbeitskräften ergab sich damit gegenüber dem Vorjahr ein Ansteigen der Vermittlungszahlen um rund 300.

Besonders schwierig und zeitraubend war die Eingliederung zahlreicher Schwervermittelbarer in den Arbeitsprozeß. Von verschiedenen Sozialversicherungsanstalten werden nämlich im zunehmenden Ausmaß Rehabilitationsfälle den Arbeitsämtern bekanntgegeben. Die Arbeitsämter konnten alle einigermassen arbeitsfähigen Kräfte unterbringen.

Durch verschiedene Maßnahmen der Ausgleichsvermittlung wurden 1961 insgesamt 3348 (2265 männliche, 1083 weibliche) Kräfte aus anderen Bundesländern nach Tirol gebracht. Im wesentlichen handelt es sich dabei um Bauarbeiter und gastgewerbliches Personal.

Im abgelaufenen Jahr wurden außerdem über 5000 Neueinreise- und Verlängerungsanträge auf Beschäftigungsgenehmigungen, das sind um rund 1100 mehr als 1960, bearbeitet. 4800 Anträge betrafen Ausländer aus den OECD-Staaten, darunter allein 884 für neueingereiste deutschsprachige Südtiroler. Die meisten Beschäftigungsgenehmigungen wurden für Bauarbeiter, gastgewerbliche Kräfte, Metallarbeiter und Musiker, also für ausgesprochene Saisonkräfte, erteilt. 2 Prozent der Anträge auf Beschäftigungsgenehmigungen mußten abgelehnt werden, da die Voraussetzungen nicht gegeben waren.

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am: 11. 1. ein Josef Alfons dem Gastwirt Adolf Trattinig und der Johanna geb. Kofler, Galtür 4; eine Ulrike dem BB-Beamten Dipl.-Ing. Kurt Karl Feichtinger und der Eleonore Helga geb. Schraml, Flirsch 135; am 12. 1. eine Walpurga Leonarda dem Kraftfahrer Johann Vorhofer und der Leonarda geb. Mathis, Landeck, Maisengasse 10; ein Friedrich Josef Werner dem Bäcker Friedrich Traummüller und der Josefine geb. Thöni, Ried 71; ein Kurt Ernst dem Bauern Egon Jäger und der Erna geb. Mangott, Spieß 18; am 13. 1. ein Thomas Gregor dem Schneidermeister Alois Ebster und der Ingeborg geb. Pangratz, Pettneu; am 14. 1. ein Josef Gabriel dem Ofenarbeiter Alois Starjakob und der Johanna geb. Sprenger, Grins 65; eine Waltraud Maria Rosina dem Straßenwärter Gottfried Mair und der Lydia geb. Knabl, Fließ, Neuer Zoll 168; am 16. 1. ein Franz dem BB-Bediensteten Anton Gabl und der Martha geb. Bock, Schönwies 30; am 17. 1. ein Hermann dem Hilfsarbeiter Emil Werth und der Anna geb. Kaltenbacher, Pfunds, Stein Nr. 156; am 18. 1. ein Markus Karl Friedrich dem OLGR. Dr. Heinrich Kecht und der Martha geb. Bauhofer, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 21; am 19. 1. eine Elli dem Postbeamten Walter Illegasch und der Klothilde geb. Horner, Grins 133; am 20. 1. ein Rudolf Gustav dem Chemiker Rudolf Zechel und der Gertrud geb. Stengel, Landeck, Brugg-

feldstraße 48; eine Isabella Agnes dem Maurer Ludwig Wille und der Liselore geb. Aschberger, Fließ 72; ein Christian dem Hilfsarbeiter Friedrich Schimpföbl und der Ingeborg geb. Delatzer, Stanz 49; am 21. 1. ein Karl Heinz dem Maschinenschlosser Karl Nicolussi und der Mathilde Emma geb. Auderer, Zams, Siedlung 12; am 22. 1. eine Christine dem Zimmermann Franz Josef Schimpföbl und der Berta geb. Lechleitner, Eichholz 136; am 23. 1. ein Anton dem Hilfsarbeiter Franz Lechleitner und der Lidwina geb. Regensburger, Stanz 15; am 24. 1. ein Armin dem BB-Angestellten Robert Falch und der Rosa geb. Scherl, Schnann 39; am 25. 1. ein Josef Hermann dem Finanzbeamten Josef Gröber und der Maria Rosa geb. Kuhn, Pettneu 93; am 26. 1. ein Friedolin dem Bauern Roman Nöbl und der Hedwig geb. Wurzer, Grins 32; am 27. 1. eine Maria Elisabeth dem Ofenarbeiter Alois Hann und der Emma geb. Knabl, Fließ, Urgen 43; am 28. 1. eine Edith Maria Paula dem Bauern Walter Johann Kofler und der Paula geb. Mair, Prutz 2; am 30. 1. eine Margit dem Bundesbahner Roman Matt und der Maria geb. Wöber, Flirsch 135; eine Annemarie dem Sanitäter Johann Josef Schimpföbl und der Lydia Maria geb. Larcher, St. Anton 65.

Es wurden in Landeck geboren am: 24. 1. ein Gerhard Josef Johann dem Hilfsarbeiter Franz Bregenzer und der Anna geb. Birlmair, Landeck, Brixner Straße 15; am 31. 1. ein Rainer Josef dem Schlossermeister Josef Krismer und der Ulrike geb. Schrott, Landeck, Obere Feldgasse 1, und am 1. 2. eine Roswitha Maria Gertrud dem Postassistenten Franz Lang und der Eleonore geb. Falger, Landeck, Andreas-Hofer-Straße 19.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

K u n d m a c h u n g

Am Freitag, den 16. März 1962, findet um 15 Uhr im Gasthaus „Waltle“ - Neuer Zoll - die öffentliche Versteigerung der Fischerei im Pachtreviere Nr. 14 (Urgbach) auf 10 Jahre und zwar vom 1. 4. 1962 - 1. 4. 1972 statt.

Der Ausrufpreis beträgt S 500.-.

Jeder Pachtbewerber hat vor Beginn der Versteigerung ein Vadium in der Höhe des Ausrufpreises zu erlegen.

Die Pachtbedingungen können sowohl bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck als auch bei dem Gemeindeamt Fließ und Ladis eingesehen werden; sie gelangen aber auch vor Beginn der Versteigerung zur Verlesung.

Der Bezirkshauptmann: LORR. DDr. Lunger

Stadtgemeinde Landeck

B e k a n n t m a c h u n g

Auf Grund der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 1. Februar 1951 (BGB1 Nr. 52), betreffend die Durchführung von jährlichen Erhebungen über die land- und forstwirtschaftliche Erzeugung und deren Grundlagen, sind mit Stichtag vom 3. März 1962 folgende Erhebungen durchzuführen: Eine Schweinezählung, eine Erhebung der Hausschlachtungen von Schweinen für die Zeit vom 4. Dezember 1961 bis 3. März 1962.

Alle Viehbesitzer sind verpflichtet, rechtzeitig, vollständig und wahrheitsgetreu die erforderlichen Angaben zu machen.

Am Tag der Erhebung muß in jeder Haushaltung, die Angaben zu machen hat, eine Person anwesend sein, die dem Zähler die erforderlichen Auskünfte erteilen kann.

Hat an diesem Tage kein Zähler vorgesprochen, ist der Viehbesitzer verpflichtet, am nächsten Tage selbst oder durch einen Stellvertreter beim Gemeindeamt seine Angaben zu machen.

Alle Angaben unterliegen der Geheimhaltungspflicht

K u n d m a c h u n g

über die Zusammensetzung der Gemeinde- und Sprengelwahlbehörden und die Einteilung der Wahlsprengel und Wahllokale für die Wahl des Gemeinderates der Stadtgemeinde Landeck am 8. April 1962.

Gemäß § 8 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1962, LGBI. 8/1962, werden für die am 8. April 1962 stattfindende Wahl der Gemeinderäte der Stadtgemeinde Landeck nachstehend angeführte Wahlbehörden gebildet und das Stadtgebiet von Landeck in 7 Wahlsprengel mit je einem Wahllokal wie folgt eingeteilt:

Gemeindevahlbehörde

Gemeindevahlleiter: Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter

Stellvertreter des Gemeindevahlleiters:
Bgmstv. und Ldtgvsrds. Josef Rimml

Beisitzer und Ersatzmänner der Gemeindevahlbehörde und zugleich des Wahlsprengels III - Perfuchs - Spiß Roman, H. Friedrichstr. 26, Thöni Wilhelm, Urlichstr. 36, Sturm Franz, H. Friedrichstr. 2, Plank Max, Innstr. 23, Zimmermann Franz, Bahnhofstr. 8, Burtscher Norbert, Andr.-Hoferstr. 2, Dr. Fiegl Heinz, Innstr. 19. Ersatzmänner: Spiß Karl, H. Friedrichstr. 44, Wiestner Alois, H. Friedrichstr. 17, Silbergasser Siegfried, Malsenstr. 43, Moranduzzo Richard, H. Friedrichstr. 20, Ing. Müller Hans, Malsenstr. 14.

Wahlsprengel Landeck I - Angedair West

Sprengelwahlleiter: Neudeck Franz, Malsenstr. 47. Stellvertreter: Wasle Egon, Bahnhofstr. 32. Beisitzer: Schönherr Erwin, Brixnerstr. 17. Ing. Auer Josef, Malsenstr. 26, Lapezyna Alfred, Urlichstr. 53, Baldauf Hans, Salurnerstraße 2, Beer Alois, Kreuzbühelg. 3, Griessnauer Sebastian, Brixnerstr. 15, Walser Otto, Lötzweg 26, Ersatzmänner: Trenkwalder Hans, Fischerstr. 8, Rockenbauer Heinrich jun., Fischerstr. 58, Schärmer Josef, Kreuzbühelg. 6, Seiringer Adolf, Brixnerstr. 2. **Wahllokal:** Gasthof „Greif“ (Straudi) **Der Wahlsprengel I umfasst die Straßen:** Andreas-Hoferstraße, Häuser der Fischerstraße Nr. 1-46, Kreuzbühelgasse, Marktplatz, Paschegasse, Schloßweg, Schulhausplatz, Häuser der Urlichstraße Nr. 1-14, Urtlweg und Tramserhof.

$30,20 + 15,10 = 45,30$

Innstraße, Katlaunweg, Kristille, Perfuchsberg, Schentensteig, Thialmühle und Knappenbühel.

Wahlsprengel Landeck IV - Bruggen

Sprengelwahlleiter: Ing. Belina Gustav, Kreuzbühelg. 4, Stellvertreter: Kohl Karl, Kirchenstr. 13, Beisitzer: Günther Karl, Leitenw. 49, Knabl Alois, Bruggfeldstr. 32, Achenrainer Franz, Bruggfeldstr. 17, Folie Josef, Bruggfeldstr. 9, Kobler Alfred, Burschw. 13, Tamsche Hermann, Lötzw. 14, Laimgruber Franz, Bruggfeldstr. 48a, Ersatzmänner: Ladner Werner, Leitenw. 49, Trenkwalder Hans, Leitenw. 10, Posch Karl, Leitenw. 7, Fritz Johann, Malsenstr. 6. **Wahllokal:** Gasthof „Traube“ (Carnot) **Der Wahlsprengel IV umfaßt die Straßen:** Bruggfeldstraße, Flirstraße, Kreuzbühelgasse, Leitenweg, Prandtauerweg.

Wahlsprengel Landeck V - Perjen West

Sprengelwahlleiter: Wasle Arthur, Riefengasse 6, Stellvertreter: Hainz Willi, Römerstr. 24, Beisitzer: Albertini Alois, Lötzw. 8, Köck Walter, Römerstr. 36, Vogt Alois, Riefeng. 6, Castelaz Jakob, Kirchenstr. 11, Wyhs Ernst, Schrofensteinstr. 5, Gruber Friedrich, Riefeng. 8, Streit Kaspar, Lötzw. 32, Ersatzmänner: Hamerl Josef, Römerstr. 19, Geiger Franz, Siedlerg. 7, Scheiber Benedikt, Lötzw. 53, Leiter Arthur, Brixnerstr. 2, **Wahllokal:** Gasthaus „Adler“ (Zanett) **Der Wahlsprengel V umfaßt die Straßen:** Adamhofgasse, Kirchenstraße, Riefengasse, Römerstraße, Perjenerweg und Schrofensteinstraße.

Wahlsprengel Landeck VI - Perjen Ost

Sprengelwahlleiter: Opperer Johann, Kirchenstrasse 10, Stellvertreter: Krismer Josef, Obere Feldgasse 1. Beisitzer: Beer Franz, Lötzw. 39, Seeberger Franz, Lötzw. 6, Ambrosi Josef, Römerstraße 3, Koch Heinrich, Jubiläumstr. 19, Gstir Anton, Bahnhofstr. 32, Böhm Willi, Malsenstr. 41, Plank Kurt, Lötzw. 32. Ersatzmänner: Dipl. Ing. Bauer Karl, Lötzw. 22, Carotta Robert, Lötzw. 20, Zangerl Anton, Kirchenstr. 13, Eigl Josef, Bahnhofstraße 8. **Wahllokal:** Gasthof „Nußbaum“ (Johann Pircher). **Der Wahlsprengel VI umfaßt die Straßen:** Bahnhofstraße, Lötzweg, Obere Feldgasse, Siedlergasse, und Untere Feldgasse.

Wahlsprengel Landeck VII - Angedair Ost

Sprengelwahlleiter: Mag. pharm. Hochstätger Carl, jun. Malsenstr. 18. Stellvertreter: Spiß Ferdinand, Leitenweg 5.

CAFE MAYER * 28. Feber 15-17.30 Uhr * *Kindermaskenball*

Wahlsprengel Landeck II - Untere Stadt

Sprengelwahlleiter: Dapunt Helmut, Malsenstr. 55. Stellvertreter: Hueber Rudolf, Schloßweg 4. Beisitzer: Gstraunthaler Walter, Malsenstr. 15, Schütz Eugen, Malsenstr. 76, Falger Erwin, Malsenstr. 47, Jaklitsch Ignaz, Jubiläumstr. 13, Tammerl Josef, Malsenstr. 64, Hechenberger Franz, Malsenstr. 47, Costa August, Urlichstr. 40. Ersatzmänner: Soratru Anton, Salurnerstr. 22, Kircher Anton, Malsenstr. 58, Niedermeier Friedrich, Prandtauerweg 7, Pascher Otto, Brixnerstr. 2, Pfanzer Hans, Römerstr. 10. **Wahllokal:** Vereinshausaal. **Der Wahlsprengel II umfaßt die Straßen:** Jubiläumstraße, Kirchgassl, Malsenstraße und Spenglergasse.

Wahlsprengel Landeck III - Perfuchs

Sprengelwahlleiter: Außersdorfer Ernst, Urlichstr. 32. Stellvertreter: Stubenböck Karl, Urlichstr. 7. Beisitzer und Ersatzmänner sind die der Gemeindevahlbehörde. **Wahllokal:** Gasthof „Arlberg“ (Pircher) **Der Wahlsprengel III umfaßt die Straßen:** Burschweg, Gramlachweg, H. Friedrichstraße,

Beisitzer: Braun Anton, Urlichstr. 12, Eiterer Paul jun., Urlichstr. 51, Mungenast Oskar, Salurnerstr. 4, Schröcker Hermann, Pontlatzkaserne, Stenico Engelbert, Fischerstr. 40, Frizzi Anton, Kreuzbühelg. 6a, Lederle Franz, Salurnerstraße 4. Ersatzmänner: Stadlwieser Rudolf, Salurnerstraße 12, Gasser Karl, Salurnerstr. 12, Gasteiger Robert, Kreuzbühelg. 6, Pircher Alfrid, Brixnerstr. 2. **Wahllokal:** Restaurant „Windegg“ (Hanni Knabl). **Der Wahlsprengel VII umfaßt die Straßen:** Brixnerstraße, die Häuser der Fischerstraße von Nr. 48-100, Salurnerstraße, die Häuser der Urlichstraße von Nr. 17-55 einschließlich der Pontlatzkaserne.

K u n d m a c h u n g

über die Auflegung des Wählerverzeichnisses der Stadtgemeinde Landeck nach § 22 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1962, LGBI. Nr. 8-1962.

Das Wählerverzeichnis für die am 8. April 1962 stattfindende Wahl der Gemeinderatsmitglieder der Stadtgemeinde Landeck liegt vom 19. Februar 1962 bis ein-

schließlich 26. Februar 1962 im Rathaus, Zimmer Nr. 4, täglich während der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr, jedoch am Mittwoch, den 21., Samstag, den 24. und Sonntag, den 25. 2. 1962 nur von 9 Uhr bis 12 Uhr zur öffentlichen Einsicht auf.

Innerhalb der oben angegebenen Einsichtsfrist kann jeder Staatsbürger, der entweder als Wähler eingetragen ist oder für sich das Wahlrecht in Anspruch nimmt, gegen das Wählerverzeichnis wegen Aufnahme vermeintlich nicht Wahlberechtigter und wegen Nichtaufnahme vermeintlich Wahlberechtigter schriftlich oder mündlich beim Stadtamt Einspruch erheben. Einsprüche müssen spätestens am letzten Tag der Einspruchsfrist, also am Montag, den 26. Februar 1962 beim Stadtamt einlangen.

Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis, die schriftlich eingebracht werden, sind für jeden Einspruchsfall gesondert zu überreichen. Betrifft der Einspruch das Aufnahmebegehren eines vermeintlich Wahlberechtigten, so sind auch die zur Begründung des Einspruches notwendigen Belege anzuschließen. Wird im Einspruch die Streichung eines vermeintlich nicht Wahlberechtigten begehrt, so ist der Grund hierfür anzugeben.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß ohne Einspruch Änderungen im Wählerverzeichnis (Aufnahme und Streichung) nicht zulässig sind und daß an der Wahl nur Wahlberechtigte teilnehmen dürfen, deren Namen in dem auf Grund des Einspruchsverfahrens richtig gestellten Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wer das Einspruchsrecht offensichtlich mutwillig mißbraucht, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird gemäß § 72 TGWO. 1962 von der Bezirkshauptmannschaft mit Geld bis zu S 1000.- im Uneinbringlichkeitsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

Der Bürgermeister als Gemeindevorstand:

Komm.-Rat Greuter

Volkshochschule Landeck

Freitag, 16. Februar 1962: „Die Malerfamilie Lucas Cranach“, Farblichtbildervortrag von Frau Dr. Maria Hromatka, Wien-Kitzbühel. Westsaal des Bundesrealgymnasiums, 20 Uhr.

„Geheimnisvolle Stimmen aus dem Äther“, Vortrag von Prof. Dipl. chem. Wilhelm Delleman n, Bundesrealgymnasium in Landeck, mit Vorführung eines Amateursenders. Neben dem offiziellen Rundfunk, wie er von den staatlichen Sendestationen betrieben wird, gibt es aber noch eine ganze Fülle von Liebhabersendern, die privat und oft nach rastloser Bastelarbeit betrieben werden. Die Luft ist sozusagen erfüllt von geheimnisvollen Stimmen, die hin und her schwirren und die der Amateurfunker auffangen kann. Der seit kurzem am Bundesrealgymnasium in Landeck beschäftigte Prof. Dipl. chem. Wilhelm Delleman hat sich schon seit seinem 15. Lebensjahr mit der Rundfunktechnik befaßt und besitzt den einzigen Amateursender Landecks.

Freitag, 23. Februar 1962, Westsaal des Bundesrealgymnasiums, 20 Uhr. Eintritt: S 5.— (Schüler und Militär S 3.—).

Kurs für Rundfunktechnik, Basteln eines Empfangs- und Sendegerätes. Beginn Montag, 26. Februar 1962, 20 Uhr, Knabenarbeitsraum des Bundesrealgymnasiums. Lehrer: Prof. W. Delleman n; Kursgebühr: S 150.—; Dauer 15 Abende zu 2 Stunden.

Kulturreferat der Stadt Landeck

„Majestäten“, Schauspiel des berühmten französischen Dramatikers J. Anouilh, gespielt vom Schwäbischen

Landesschauspiel. In den Hauptrollen als Napoleon I. und König Ludwig XVIII. (Doppelrolle) Intendant Bernd Hellmann selbst. Abonnementsvorstellung (Karte Nr. 5, orange, im Block).

Sonntag, 18. Februar 1962, 20 Uhr, Aula des Bundesrealgymnasiums. Vorverkauf in der Buchhandlung Grisemann. Omnibus von Ried und Prutz.

Tiroler Handelskammer

Die Bezirksstelle der Tiroler Handelskammer Landeck führt demnächst bei genügender Beteiligung nachstehende Kurse durch:

„Spezialitäten der Kalten Küche für Festtage“

Kursdauer: 2 1/2 Tage, Kursbeitrag: S 150.—, Kursleiter: Chefkoch Heinz Dörner.

„Lohnverrechnung im Gastgewerbe“

Dauer: 2 Tage, Kursbeitrag: S 60.—, Kursleiter Waldhart Reiniger.

Anmeldungen sind umgehend bei der Bezirksstelle Landeck einzubringen. Die Teilnehmer werden vom Beginn des Kurses jeweils rechtzeitig verständigt.

Naturfreunde Landeck. Am Sonntag, den 18. 2.: Rodelausflug nach Tobadill. Abfahrt Landeck Bahnhof: 12.40 Uhr. Rückkehr ab Pians: 17.25 Uhr. Autofahrer: Treffpunkt: 12.50 Uhr am Bahnhof Pians.

Briefmarkensammler Achtung!

Ab März jeden 1. Sonntag im Monat ab 10 Uhr Zusammenkunft im Café Mayer.

Viehversicherungsverein Landeck. Die Viehversicherungsbeiträge für Februar 1962 sind in der Zeit vom 16. bis 28. Februar bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (für Angedair); Valentini (Perfuchs und Perfuchsberg), Scherl (für Bruggen).

Die Mitglieder werden ersucht, den angeführten Zahlungstermin einzuhalten. Der Obmann Weisiele

Faschingsumzug am 4. März

Alle, die sich beim Faschingsumzug beteiligen wollen, versammeln sich am Mittwoch, den 21. Feber um 20 Uhr im Hotel Schwarzer Adler, Landeck.

Kamera Klub Landeck



Am Mittwoch, den 21. Februar 1962, findet um 20 Uhr der 2. Klubabend dieses Monats statt. Es wird bekanntgegeben, daß dieser Abend ausnahmsweise in der Kantine der Textil A. G. Landeck, stattfindet.

Programm: Technischer Vortrag „Dunkelkammer“ sowie der Lichtbildervortrag „Linderhof und Ettal“.

Stanz nahm Abschied von Frau Maria Wiederin

Nach einem Leben voll mühsamer Arbeit, voll aufopfernder Liebe für ihre Kinder und voller Güte verschied am 6. Februar die in Stanz hochangesehene Bäuerin Maria Wiederin im Alter von 71 Jahren. Tiefe Frömmigkeit und beispielgebende Nächstenliebe zeichneten den Lebensweg der stillen Frau. Wahr und einfach ist ihr Leben gewesen, vorbereitet und gottergeben ihr Heimgang, und ganz besonders bei Frau Wiederin gilt das Dichterwort: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut.“ Diese Eigenschaften zeichneten die Verstorbene besonders aus.

Unter großer Anteilnahme der ganzen Gemeinde wurde diese fromme Frau am 9. Feber zu Grabe getragen. Gott lohne ihr alle Liebe, Sorge und Güte. R. I. P.

SPORT

Alois Mungenast - Klubmeister von Grins

Bei guten Schneesverhältnissen und sehr schneller Strecke wurden die Klubmeisterschaften von Grins in Form einer Abfahrt-Torlauf-Kombination ausgetragen. Der SK Grins dankt allen Funktionären und Mitarbeitern für ihre Mühen, die zum unfallfreien und guten Gelingen beigetragen haben.

Ergebnisse: Kombination: Jugend: 1. Günter Leitner, 2. Alfons Leitner, 3. Gebhard Auderer. **Altersklasse:** 1. Karl Siess vor Luis Senn und Hans Thoma. **Allgem. Kl.:** 1. und Klubmeister Alois Mungenast, 2. Hans Juen, 3. Hugo Senn, 4. Fredi Ruetz und 5. Walter Scherl.

Schiklub Nauders

Der SC Nauders veranstaltet am Sonntag, den 18. 2. 1962 das **Dreiländerpokalrennen**, durchgeführt als Kombination (RTL u. Nachttorl.) unter dem Ehrenschutz des Herrn Landeshauptmannes Dr. H. Tschiggfrey und Herrn Bgm. Franz Waldegger.

Teilnahmeberechtigt: Alle Mitglieder des ÖSV und ausländischer Verbände.

Klassen: Damen; männl. Jugend II; Junioren, Herrenklasse I u. II; Altersklasse. **Nennungen:** An den Schiklub Nauders, Öttl Pepi, nur schriftlich bis 17. 2. um 18 Uhr. **Start:** Riesentorlauf: 14 Uhr Bergstation Sessellift. **Nachttorlauf:** 20 Uhr Bergstation Schlepplift. **Zeitmessung:** Longines.

Ski Klub Landeck

Voranzeige: Die heurige Klubmeisterschaft wird am 25. 2. 1962 in Form von Riesentorlauf-Torlaufkombination durchgeführt. Startberechtigt sind Jugend I und Jugend II, Junioren, Allgemeine Klasse, Altersklasse I und II und Damenklasse. Nähere Einzelheiten in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes und im Klubkasten.

SV Zams. Vereinsmeisterschaften in Rifenal am Sonntag, den 18. Feber 1962.

Generalversammlung des SV Landeck

Am Samstag, den 17. Feber hält der SVL seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthof Nußbaum in Perjen ab. Beginn 19.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 18. 2.: Septuagesima - I. Vorfestensonntag, 6 Uhr M. f. die Pfarrfam., 7 Uhr M. f. Eduard Klimmer, 8.30 Uhr Jm f. Rudolf Trenkwalder, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. Jahresamt f. Cäcilia Thöni, 11 Uhr M. n. Mg. 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 19. 2.: 6 Uhr M. f. K. T. u. M. f. Otto Dapunt, 7.15 Uhr I. Jahresamt f. Agnes Krismer, 8 Uhr M. f. Konrad Wille u. Söhne.

Dienstag, 20. 2.: 6 Uhr Jm. f. Sabina Marth u. M. f. Gottfried Walch, 7.15 Uhr M. f. Josef Zangerl, 8 Uhr M. f. Christian Walter.

Mittwoch, 21. 2.: 6 Uhr Jm. f. Heinrich Ortler, 7.15 Uhr hl. M., 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. M. f. Hans Schmiderer, 8 Uhr M. f. d. Frauen.

Donnerstag: 22. 2.: Fest Petri Stuhlfeier, 6 Uhr Burschl Gem. M. f. Otto u. Johann Reichmayr, Pfarrkirche M. f. Frau Lina Berchten, 7.15 Uhr Jm. f. Josef Mayr, 8 Uhr M. f. Aloisia Ladner.

Freitag, 23. 2.: Hl. Petrus Damiani, 6 Uhr M. f. Konrad Thaler u. M. f. H. H. Dekan Josef Staud, 7.15 Uhr Jahresamt f. Johann Krismer, 8 Uhr M. f. Franz u. Hedwig Ladner.

Samstag, 24. 2.: Hl. Apostel Matthias, 6 Uhr M. f. Gottfried Falger u. M. f. Maria u. Josefa Schwarz, 7.15 Uhr

Jm. f. Franz Jung, 8 Uhr Standesm. f. Frau Emilie Wenzel, 17 Uhr Rosenkr. m. Beichtgel.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag: 6.30 Uhr f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr Jm. f. Robert Tomann, 9.30 Uhr Jtg. f. Siegfried Thurner 19.30 Uhr Abendm. f. Otto u. Maria Stenglin.

Montag: 6 Uhr hl. M. f. † Eltern Amalia u. Alois f. Aloisia u. Rudolf Scheiber, 6.30 Uhr für Johann und Gusti Plattner 7.15 Uhr f. Fam. Walzthöni.

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Anna Kathrein, 6.30 Uhr f. Ludwig Schlatter, 7.15 Uhr f. † Eltern Schrötter.

Mittwoch: 6 Uhr hl. f. Genoveva Kropf, 7.15 Uhr f. Auguste Juch u. Grete Sporn.

Donnerstag: 6 Uhr hl. M. f. Antonia Zangerl, 7.15 Uhr f. Alois Ganahl.

Freitag: 6 Uhr hl. M. f. Fam. Ludwig Schueler, 6.30 Uhr n. Mg. Spiß, 7 Uhr Jm. f. Mathias Pliesnig.

Samstag: 6 Uhr hl. M. f. † Fam. Valle, 7.15 Uhr n. Mg., 19.30 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

Ärztl. Dienst: 18. 2. 1962

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

Pfunds-Nauders: Sprenglarzt Dr. Friedrich Kuncziacky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Köhle, Ried

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 19. 2., 14 - 16 Uhr

Lottoziehung: Mittwoch 74 - 62 - 29 - 27 - 51

Ohne Gewähr **Samstag 2 - 15 - 50 - 42 - 16**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

18.10 - 3.60 = 14.50
Und mag der Himmel noch so stürmen

wir können Sie beschirmen
Damen- Herren- und Kinderschirme im



Alleinstehende Frau mit Kenntnissen der

51,80
7,50
53,30

Säuglingspflege

gesucht.

CANAL - IMST, Putzenweg 6

Reihenhäuser in Landeck

Modernste Ausführung, bezugsfertig bis

Ende 1962, Preis S 250.000 ca. Bargeld

S 90.000.- erforderlich, Rest Tilgungs-

darlehen einer Bausparkasse.

Anfragen an RA. Dr. Josef Gschwentner, Landeck

Fahrverkäufer

und

Lagerarbeiter

zu sofortigem Eintritt gesucht.

ROBERT SENN - LANDECK - RUF 626

35,70

Tischlerlehrling

wird auf 1. März aufgenommen.

Tischlerei Gabriel Zobl, Landeck, Telefon 439
28

✓ Koch
Mothin
18.10 - 3.60 = 14.50

Sich in die eigene Figur verlieben
das können Sie, wenn Sie den
TRIUMPF-ELASTI-Hüftformer und BH. tragen.
Wir lassen Ihre Figur sprechen.



MR

Suche **Buchhalterin** ^{35,70 + 4.-}
oder Anfangsbuchhalterin in Dauerstellung. ^{39,70}
Angebote unter Chiffre 298 ^{Mothin} an die Verwaltung ²⁷

MR

Guter Nebenverdienst ^{18.10 - 3.60}
durch Repassieren von Strümpfen. ^{74,50}
Neuwertige Repassiermaschine preis-
günstig im ^{Mothin}



MR

Samstag, 17. Februar - Beginn 20 Uhr



118,40

Hausball

im
Gasthof Straudi

Alle Freunde und Gäste sind herzlich
eingeladen. Erstklassige Getränke und
Speisen. Gute Musik.

Familie Straudi
84

Geschäftszahl E 616/61

VERSTEIGERUNG

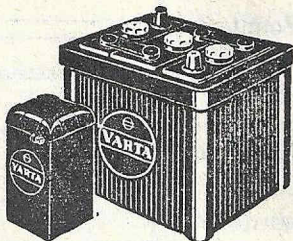
Am 22. Februar 1962, um 16 Uhr werden in Nauders
Nr. 239 folgende Gegenstände: **1000 Stück Herren-
hemden, versch. Größen** in hellblau, taubengrau, nil-
grün, rot, braun, beige, gelb, zitron öffentlich ver-
steigert. ^{46,60}
^{48,10} Bezirksgericht Ried i. T. VllzAbt.,
am 8. 2. 1962 ⁴⁰

R

VARTA

166,30

mit der Erfahrung der größten
und ältesten Akkumulatoren-
fabrik des Kontinents



Starter- und Motorradbatterien

FRANZ AUER

KFZ-Reparaturwerkstätte - Fahrzeughandel
LANDECK
12

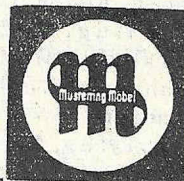
... und wenn Sie etwas Besonderes suchen
dann

MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

Möbel Koch - Imst

70
34



MR

~~297,85~~ 297,85 - 17,85 = 280 = 56,- = 224,-

18,10 - 3,60 = 14,50

A & O

bringt vom 16. Februar bis 1. März 1962

FELIX-

Unverbindliche Richtpreise

Leberpastete ^{1/10}

ein würzig pikanter Brotaufstrich

3 Dosen **8.90**

Thunfisch

mit zartem Gemüse, pikant garniert
1/4 club Dose 127g

NUR **3.90**

Perlonstrümpfe

Markenerzeugnis 1. Wahl
mit Naht

1 Paar NUR **9.50**

ASO-Tee

22g Paket

Rot-Gold ein feiner Blatt-Tee

Blau-Gold ein ergiebiger Broken Tea

4.-

Kostler

46g Paket **8.-**

~~Dombattin~~

ASO

Kaffee wunderbar!

Man muß etwas tun,

wenn man Erfolg haben will. Und für die Frauen haben wir ein gutes Rezept: Kleiden Sie sich anziehender durch



HAUSMÄDCHEN

15 - 17 Jahre, wird ab sofort aufgenommen.

Adresse in der Stadtgemeinde Landeck

Arbeitsraum

30,60 + 4,- = 34,60

dringendst gesucht.

Wenn möglich heizbar. *Casteller Herbert*

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Ein Baby kommt zur Welt?

18,10 - 3,60 = 14,50

Wir haben die Wäsche, die ihm gefällt. Moderne Babyausstattung empfiehlt



Suche Baugrund oder Haus

in Landeck oder Umgebung.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Monteure

41,20

für Warmwasserheizungen und Sanitäre Anlagen gesucht.

MAX NÖTZOLD, LANDECK

simca

234,-

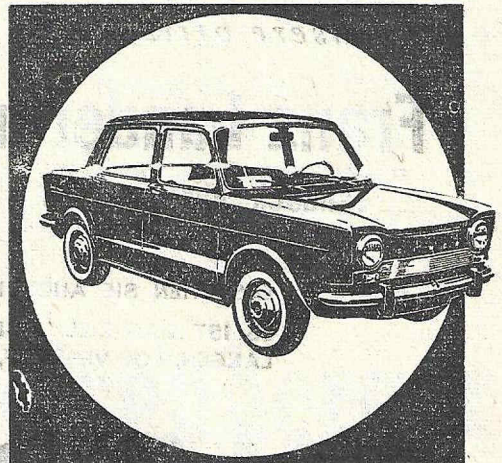
1000

der Wagen, der
nur innen groß ist!

4-Gang-Vollsynchro - 34 PS

Preis S 39.900.-, Aufpreis für Weißwandreifen S 500.-

Monatl. Steuer: S 28.- Haftpflichtversicherung: 1145.-



Probefahrten
und Vorführungen

Hugo Gaudenzi

Simca - Vertretung
Tel. Landeck 489 - Wohnung 685

9/180

163.80 - 20% (32.80) = 131.-

R

^{37,60}
VW Export-Limousine
 mit Radio, gut erhalten, vermittelt:
 Fa. Franz Auer, Landeck, Ruf 520
 28

R

^{46,60}
Restaurationsarbeiten
 von Kunstgegenständen Stilmöbeln aller Art und
 Bildern werden übernommen von
 Castellaz Herbert, Landeck - Perjen, Kirchenstr. 11
 38

R

^{121,60 + 1,50 = 123,10}
Danksagung
 Auf diesem Wege danken wir allen Freunden,
 Nachbarn und Bekannten für die aufrichtige
 Anteilnahme und zahlreichen Blumen-spenden
 anlässlich des Todes meines lieben
 Gatten, unseres guten Vaters, Herrn
Valentin Voppichler
 Besonders danken wir unserem Arzt Herrn
 Dr. Koller für die während der schweren
 Krankheit geleisteten Erleichterungen. Wir dan-
 ken auch der hochw. Geistlichkeit für den
 christlichen Beistand.
Familie Voppichler
 85

Treffpunkt

WEIL SICH'S LOHNT

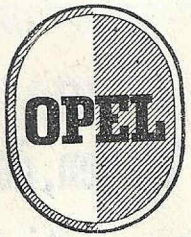
Wir verbürgen
 einen großen persönlichen Erfolg,
 wenn Sie sich bei uns individuell
 einkleiden lassen.

Immer in guter Stimmung 1/4

^{23,20}
Ca. 1500 kg Heu zu verkaufen.
 Tobias Scheiber, Herzog-Friedrich-Straße 40
 20

^{351,50 + 1,50 = 353.-}
 Unsere offiziellen

Franz Landerer
 Landeck, Flirstraße 33



Kundendienststellen
Hans Schulter
 St. Anton a. Arlberg

ERSUCHEN SIE AUCH HEUER WIEDER UM IHR GESCHÄTZTES VERTRAUEN.
 ES IST DAS ZIEL UNSERER GEMEINSAMEN BEMÜHUNGEN, SIE IN ALLEN BE-
 LANGEN, VON VERKAUF, SERVICE U. REPARATUR STETS ZUFRIEDENZUSTELLEN.

AUTOZENTRALE
 Linser KG. **HÖTTINGERAU** Innsbruck
 Ruf 5001 / 5002

95/100

$327,60 - 20\% (65,50) = 262,10 - 5\% (13,10) = 249,-$

Lichtspiele Landeck

Soldatensender Calais

Hintergründe der bekannten Ereignisse an dem berühmtesten Spionagesender des Weltkrieges.

Freitag, 16. Februar 19.45 Uhr
 Samstag, 17. Februar 17 u. 19.45 Uhr Jv.

DIE RACHE DER BORGIAS

Großer Abenteuerfilm aus der Renaissancezeit mit Sergio Fantoni, Fausto Tozzi, Alberto Farnese, u. a. In Cinemascope

Sonntag, 18. Februar 14, 17 und 20 Uhr
 Montag, 19. Februar 19.45 Uhr Jv.

Der nackte Spiegel

Drama eines Unterweltlers mit: Terence Morgan, Donald Bleasence, Harry H. Corbett, Beatty u. a.

Dienstag, 20. Februar 19.45 Uhr Jv.

Der stille Don

Ländliches Epos aus der Zarenzeit. Russisches Volksstück mit: Michel Bardinot, Patricia Karim u. a.

Mittwoch, 21. Februar 19.45 Uhr Jv.

In Acht und Bann

Ein Charakterschauspiel mit: Fred Mc Murray, Walter Brennan Dorothy Malone u. a.

Donnerstag, 22. Februar 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag, 23. 2. 62

Herkules, der Schrecken der Hunnen Jv.

Ab 2. März Lichtspiele Landeck/Tirol
Sichern Sie sich Ihre Karten!



Vorverkauf ab 24. Februar

Vorstellungen: Wochentags 18,30 Uhr
 Samstag und Sonntag 14 und 18.30 Uhr

Prädikat: „Besonders wertvoll“, Jugendfrei ab 12 Jr.

DER FILM DAUERT 3 STUNDEN 50 MINUTEN.

163,80

KEILHOSEN

Sitz
 Form
 Eleganz

liefert zuverlässig
 und pünktlich für
 Damen und
 Herren
 ab S 420.—

Maß-
 schnei-
 derei

Stubenböck

Landeck - Malserstr. 29

Telefon 677

163,80

Deisenberger- Kleinmöbel

sind formschön und
 bürgen für Qualität.
 Deshalb kaufen ver-
 wöhnte Kunden un-
 sere Möbel.

Deisenberger

Möbel - Großtischlerei

Zams - Tirol - Tel. 442

636,30 - 20% (127,30) = 509,- (25,45) =

BEN HUR

EIN GESCHEHEN AUS DER ZEIT CHRISTI

von General Lew Wallace

483,55 Produzent Sam Zimbalist
Regisseur William Wyler

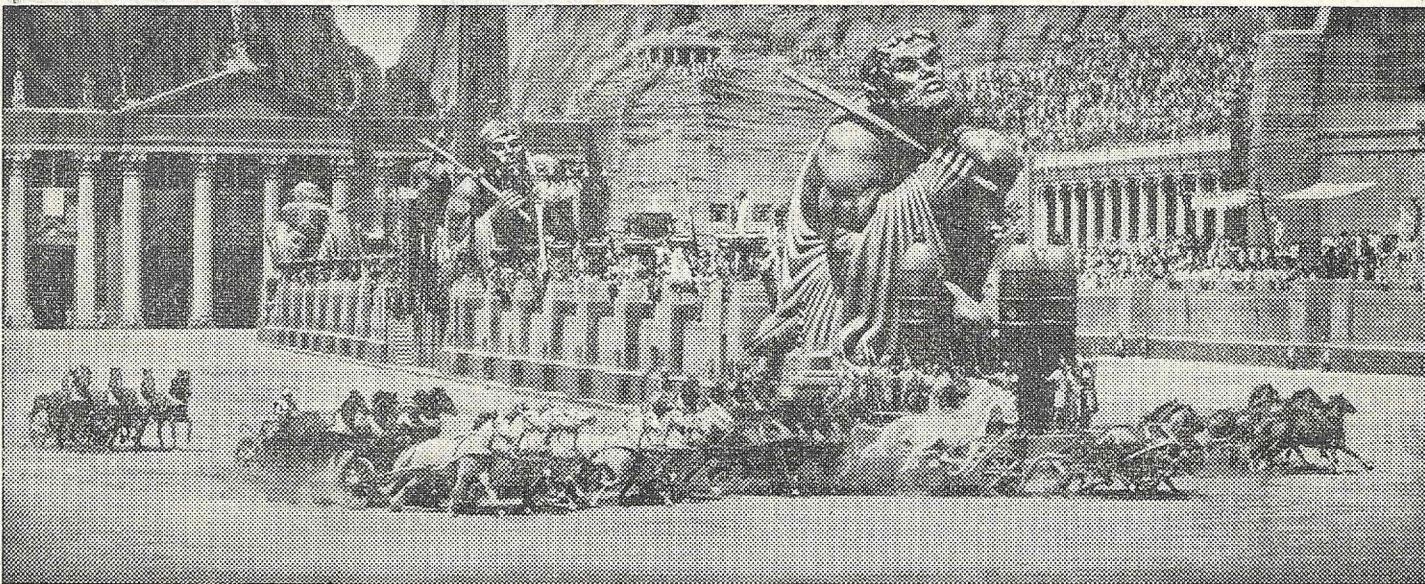
BEN-HUR

Ein Film der Metro-Goldwyn-Mayer

Darsteller

Ben Hur Charlton Heston (USA)
Quintus Arrius Jack Hawkins (England)
Messala Stephen Boyd (Irland)
Esther Haya Harareet (Israel)
Scheich Ilderim Hugh Griffith (Wales)
Miriam Martha Scott (USA)
Simonides Sam Jaffe (USA)
Tirzah Cathy O'Connell (USA)
Baltazar Finlay Currie (England)
Pontius Pilatus Frank Thring (Australien)

und viele Tausende mehr



Warum „Ben-Hur?“

Mehrere Kritiker bezeichneten „Ben Hur“ als einen „Monsterfilm mit intimer Atmosphäre“, was für mich sehr schmeichelhaft war. Als Regisseur hatte ich genau das im Sinne. Wenn ich nicht der festen Überzeugung gewesen wäre, daß die „Schau“ bei „Ben Hur“ nur zweitrangig gegenüber dem Geschehen als Ganzem und dem Thema im Speziellen ist, hätte ich nie den Auftrag angenommen, aus der klassischen Geschichte von Lew Wallace einen Film zu schaffen.

Zugegeben, ich hatte wenig Lust, die Regie von „Ben Hur“ zu übernehmen, als Metro-Goldwyn-Mayer vor einigen Jahren deswegen an mich herantrat. Unter der großen, antiken „Schau“ liegt aber ein kraftvolles, immer wieder aktuelles Thema verborgen: Freiheit gegen Tyrannei. So unternahm ich es, „Ben Hur“ trotz seiner äußeren Größe zu drehen und nicht wegen ihr. Während es sich in der Hauptsache auch „nur“ um eine spannende Geschichte handelt, ist es nichtdestoweniger bezeichnend, wenn heute - 20 Jahrhunderte später - die Menschen in fast allen Erdteilen noch gegen die gleichen Übel ankämpfen müssen: Blindgläubigkeit, Mitläufertum, Chauvinismus, Machtgier, rassischer und religiöser Haß, Tyrannei und Anwendung von Gewalt statt Vernunft . . .

. . . Das Geschehen um Christus ist nur insoweit geschildert, als die Figuren unserer Erzählung direkt damit in Berührung kommen. Ich hoffe, es tut unserem Film gut, daß man durch ihn ein wenig aus der frühchristlichen Geschichte erfährt und das harte Aufeinanderprallen der zeitgenössischen Ansichten miterlebt. Ich glaube, es ist kein Nachteil, wenn diese Geschehnisse den Menschen unserer Tage wieder ins Gedächtnis gerufen werden.

William Wyler

**Dieses gewaltige Filmwerk sehen Sie ab 2. März 1962 in den
Lichtspielen Landeck**